

# Hans-Günter Altenhofen geehrt

**AUSZEICHNUNG** Weilerer Kommunalpolitiker erhält  
Freiherr-vom-Stein-Plakette

**WEILER** (red). Innenminister Karl Peter Bruch hat landesweit 84 ehrenamtlichen Kommunalpolitikern in Anerkennung ihrer Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung die Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde in Nieder-Olm wurde auch der Weilerer Hans Günter Altenhofen ausgezeichnet.

Altenhofen war lange Jahre Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Racke und blieb in der Gesellschaftergruppe auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst 1982 in einer Reihe berufsständischer Verbände der Wein- und Spirituosenindustrie.

Kommunalpolitisch hat er in vielen Funktionen gewirkt, von 1956 bis 1957 im Ortsgemeinderat Weiler, von 1984 bis 1999 leitete er die Geschicke der Gemeinde Weiler als Ortsbürgermeister. Seit 1994 ist er auch Mitglied im Verbandsgemeinderat Rhein-Nahe, im gleichen Jahr wurde er Mitglied im Kreistag Mainz-Bingen, dem er zehn Jahre angehörte. Schließlich war er von 1999 bis 2004 Vorsitzender des FWG-Gemeindeverbandes Rhein-Nahe. Seit 1996 ist er Vorsitzender der Stiffterversammlung der Kulturstiftung Rhein-Nahe.

Neben starker beruflicher Inanspruchnahme fand er immer wieder Zeit für aktive Mitarbeit in den Ortsvereinen. Von 1946 bis 1949 leitete er die katholische Pfarrjugend, im gleichen

Jahr trat er einer Reihe örtlicher Vereine bei, wo er Ehrenämter bekleidet, zeitweise im Vorstand des Männergesangsvereins, seit 2000 als stellvertretender Vorsitzender des Weinkonvent St. Hildegard, ferner im Weilerer-Carneval-Verein, der Gesellschaft der Heimatfreunde, der Vereinigung der Heimatfreunde am Mittelrhein und dem Förderverein des Heilig-Geist-Hospitals in Bingen. Seit 2000 ist er Vorstandsvorsitzender der nach ihm benannten HGA-Stiftung für Heimatpflege, Heimatgeschichte und Naturschutz. Ferner gehört er seit 1996 dem Jagdvorstand an.

Für den Landkreis Mainz-Bingen gratulierten dem Geehrten Landrat Claus Schick und der Erste Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe überbrachte Bürgermeister Franz-Josef Riediger die besten Glückwünsche zur Ehrung. „Mit dieser Auszeichnung wird Ihr jahrzehntelanges, herausragendes ehrenamtliches Engagement in der kommunalen Selbstverwaltung in den unterschiedlichen Gremien und Verantwortungsbereichen angemessen gewürdigt. Auch von meiner Seite Dank, Respekt und Anerkennung für Ihr vielfältiges am Gemeinwohl orientiertes Wirken, eine echte Lebensleistung, die Sie neben Ihrem Hauptberuf und Ihrer Zeit für die Familie geleistet haben“, so Riediger.